

Geomantischer Pfad



LITHOPUNKTUR IN BAD BLUMAU

Das Rogner Bad Blumau steht auf einem höchst sensiblen Gelände. Es bestehen hier eine Vielzahl von Kraftbrennpunkten, Zentren der Vitalenergie und der Naturintelligenz. Der Künstler und Erdheiler Marko Pogacnik hat die Energieplätze ausgesucht und ihren Wert für die feinstoffliche Welt dargestellt. Schon während der Bauzeit des Rogner Bad Blumau wurden diese geschützt.

In den letzten Jahren haben Marko und seine Frau Marika Pogacnik öfters hier in Blumau gemeißelt, um ein komplettes Lithopunkturprojekt zu schaffen. Dabei wurden 21 von den wichtigsten Kraftzentren des Ortes durch Steinsetzungen bezeichnet.

Mit dem **Begriff Lithopunktur** wird eine Methode der ökologischen und ganzheitlichen Heilung und Ausbalancierung des Landschaftsraumes benannt, die der slowenische Künstler Marko Pogacnik entwickelt hat. Die Methode ist der Akupressur beim menschlichen Körper ähnlich, daher ihr Name, der sich aus dem griechischen Wort für Stein - lithos - und dem lateinischen Wort für Einstich - punctura - zusammensetzt.

Jeder Lithopunkturstein zeigt ein eingemeißeltes Zeichen, das Kosmogramm. Ein **Kosmogramm** reflektiert die Identität des Ortes, an dem der gegebene Stein steht, und lenkt gleichzeitig die heilenden Kräfte des Ortes in die gewünschte Richtung.

Die grundsätzliche Rolle der Lithopunktursteine in Blumau liegt darin, dem Ort, anhand seiner ständigen Verausgabung an Tausende von Gästen, Stabilität und eine unausschöpfliche Kraft zu sichern. Seine Kraftplätze sind nicht nur für uns Menschen da, um erfahren zu werden, sondern ihre vorrangige Aufgabe ist es, für die Lebensqualität der hiesigen Landschaft zu sorgen.

Entlang der Lithopunktursteine wurde der **Geomantische Pfad** angelegt, durch den die BesucherInnen die Möglichkeit haben, die kostbaren Plätze kennen zu lernen und ihre Qualitäten zu erfahren. Geomantie ist die Kunst, die sich mit der Erfahrung der feinstofflichen Ebenen der Erde, der Natur und des Menschen befasst. Sie versucht die Bereiche der unsichtbaren Wirklichkeit in das Bewusstsein unserer Kultur zu integrieren.

Auch die Freiraumgestaltung des Pfades und der einzelnen Plätze wurde nach geomantischen Gesichtspunkten ausgeführt. Neben dem Blumauer Gärtner-team waren dabei noch drei Künstler tätig: Maria Weig, Wolfgang Körner, und Joachim Kitagawa. Besucher werden durch diesen Pfad in eine meditative Stimmung übergeleitet und auf eine dem jeweiligen Platz angemessene Weise an seinen Mittelpunkt geführt. Die folgende Information soll helfen, mit den Orten Kontakt aufzunehmen und ihre Qualitäten zu erfahren.

Marko Pogacnik

Bad Blumau, am 14. Februar 2007



DIE WAHRNEHMUNGS METHODEN



Um die Lithopunktursteine wahrnehmen zu können sollte man sich im Klaren sein, dass alles was existiert Bewusstsein ist. Also kann auch der scheinbar harte Stein durch „Bewusstsein“ frei betreten werden um die Wahrnehmung seiner Botschaft zu erlangen. Die Vorbedingung ist die innere Stille und ein liebevoller Zugang. Nachdem man sich bereit fühlt, sollte man mit dem Gefühl und Intuition frei in das innere des Steines gleiten und Erfahrungen sammeln.

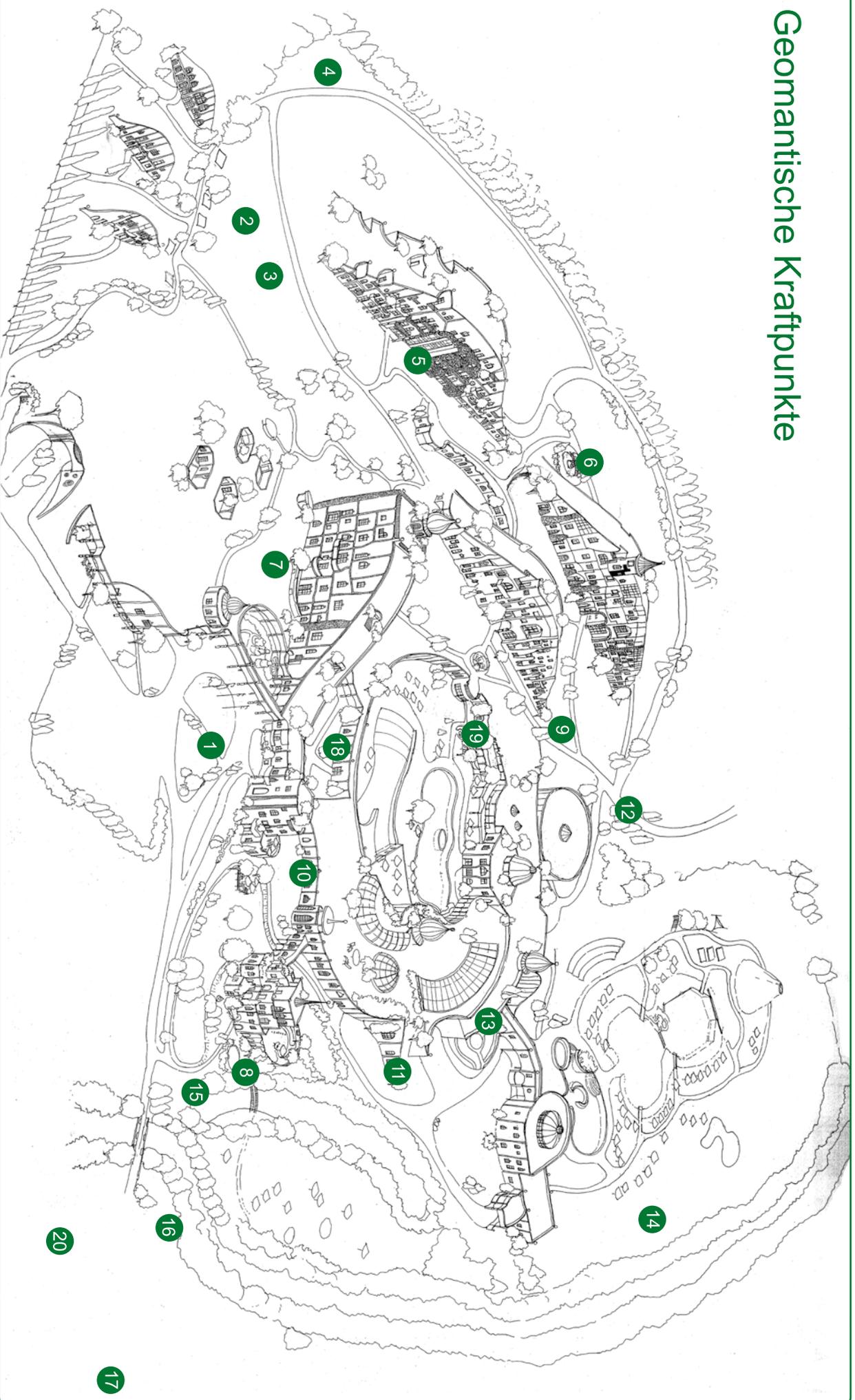


Die Rückenwahrnehmung ist eine gute Methode, weil der Mensch am Rücken keine physischen Wahrnehmungsorgane hat, die ihn bei der feinstofflichen Wahrnehmung stören würden. Gedankenfrei sollte man dem Lithopunkturstein den Rücken zukehren und beobachten was für Gefühle oder Bilder auftauchen werden. Dabei sollte man 2 bis 3 Schritte Abstand vom Stein halten.



Mit dem Herzen sieht man am besten. Man sollte sich vorstellen hinter den eigenen Rücken zu gleiten und das Kosmogramm oder auch den Ort durch den Kristall des Herzzentrums zu betrachten.

Geomantische Kraftpunkte



Punkt 1: Wakenortliches Zentrum
 Punkt 2: Beziehung zwischen Himmel und Erde
 Punkt 3: Erdplatz
 Punkt 4: Geist des Ortes

Punkt 5: Aussegnungsplatz
 Punkt 6: Puris Resonanzpunkt
 Punkt 7: Höhere Welt
 Punkt 8: Element Wasser
 Punkt 9: Herzortium

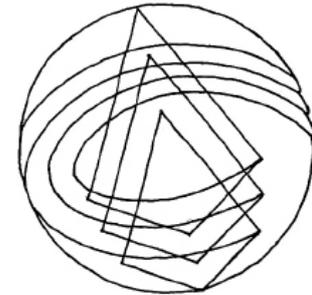
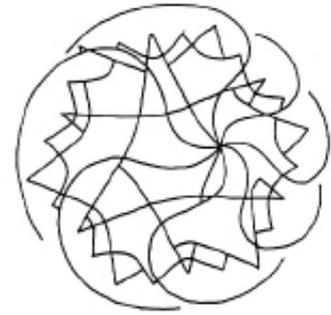
Punkt 10: Erdung
 Punkt 11: Essenz der Vulkania Quelle
 Punkt 12: Weltliches Zentrum
 Punkt 13: Venus Resonanzpunkt
 Punkt 14: Stein der Wandlung

Punkt 15: Fokus der Heilungsdäfte
 Punkt 16: Erdnungsplatz
 Punkt 17: Mäoniliches Zentrum
 Punkt 18: Reinigungszentrum
 Punkt 19: Berührung aus der Herzmitte
 Punkt 20: Weihstein aus der Herzmitte

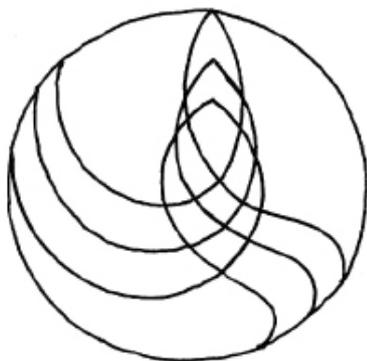
1 VITALENERGETISCHES ZENTRUM

Der Lithopunkturstein steht am vitalenergetischen Zentrum des Ortes, das heißt, an der Quelle der Lebenskraft. So wie die Sonne die Erde bestrahlt und nährt, so bestrahlt ein vitalenergetisches Zentrum die umliegende Landschaft. Die Quelle ist in der Erde. Die aufsteigende Kraft ergießt sich sternartig nach allen Seiten. Die Entsprechung beim Menschen ist das Sonnengeflecht, ein Zentrum in Magenhöhe, aus dem die Kraftsysteme des Menschen mit Lebenskraft gespeist werden.

Gleichzeitig ist das auch der Fokus der schöpferischen Qualität für Blumau, das heißt der Punkt, der die Lebensfülle von Blumau unterstützt. Um diese zweifache Rolle des Ortes zu bezeichnen wurden zwei Kosmograme entwickelt. Fokus der Lebensfülle wird durch den Stein bezeichnet, das vital-energetische Zentrum durch eine Bronzeplatte eingelegt in dem Pflaster vor den Fahnenmasten.



2 BEZIEHUNG ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE



Das Ambiente mit einer sechsstämmigen Linde ist ein ursprünglicher Platz, der während der Bauarbeiten vor Ort geschützt worden ist. Es handelt sich um einen Fokus der Naturgeister, speziell der Elementarwesen von Luft und Erde. Der Ort ist am Eingang durch ein Kosmogramm gekennzeichnet, das von Maria Weig gestaltet wurde und den Wesenheiten des Erdelementes gewidmet ist. Auf der anderen Seite des Ambientes steht eine weiße von Marko Pogacnik gestaltete Marmorplatte, die für die weibliche Spiritualität steht. So wie Schneewittchen bei den Zwergen Zuflucht gefunden hat, hat sich in den letzten Jahren auch hier eine höhere geistige Ebene kundgetan, die man am besten durch den Begriff „Hüterin der Ganzheit“ verstehen kann. In der Mythologie spricht man von der „weißen Göttin“. Sie steht für die Kräfte des Himmels, für Elementarwesen und repräsentiert Bewusstseinszellen der Erde und der Natur. In unserer Tradition werden diese Bewusstseinszellen als Gnome und Feen beschrieben. Die moderne Auffassung sieht sie eher als Kraftwirbel, die in ihrem Kern ein Intelligenzzentrum tragen. Ihre Aufgabe ist es Lebensprozesse zu lenken.

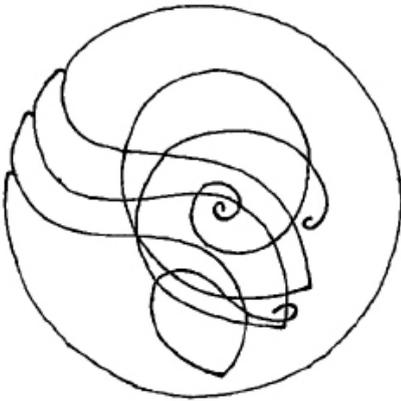
3 ENGELSPLATZ

Der Lithopunkturstein steht an einem Platz, wo der Brennpunkt eines Landschaftsengels die Erde berührt. Mit Landschaftsengel ist ein kosmisches Bewusstsein gemeint, das über eine Region der Erde wacht, ihre Identität aufrecht erhält und Entwicklungsimpulse gibt. Man sollte die Engelbilder mit Flügeln langsam vergessen.

Die moderne Auffassung sieht Engel eher als geistige Kraftfelder, die das Universum durchdringen und mit bestimmten Qualitäten durchtränken. Der Platz hilft einem, die hohe Schwingung der Engelswelt zu erfahren, über eigene Begrenzungen hinauszukommen und Entwicklungsblockaden zu überwinden.



4 GEIST DES ORTES



Der nadelartige Lithopunkturstein kennzeichnet den Platz, an welchem sich der beschützende und harmonisierende „Geist des Ortes“ (Inspirierende Geist der Thermenlandschaft) befindet. Es ist kein Zufall, dass sich dieser Platz am höchsten Punkt des Geländes befindet, von welchem aus man einen großartigen Überblick hat.

Den Begriff „Geist des Ortes“ hat die Antike geprägt. Mit „Geist des Ortes“ wird eine alles durchdringende Grundqualität eines Ortes bezeichnet. Im Falle von Bad Blumau ist der „Geist des Ortes“ identisch mit der alles umhüllenden Präsenz des Meisters Friedensreich Hundertwasser, der am 19. Februar 2000 die irdische Welt verlassen hat.

5 AUSATMUNGSPUNKT

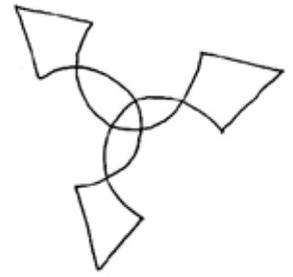
Der Lithopunkturstein bezeichnet das Ausatemzentrum des energetischen Atmungssystems der hiesigen Landschaft. Der korrespondierende Einatempunkt befindet sich im Tal auf dem anderen Ufer der Safen.

Beim Atmungssystem der Erde werden Kräfte aus dem atmosphärischen Raum eingeatmet, um im Erdinneren regeneriert zu werden. Danach treten sie am Ausatempunkt aus der Erde heraus, und werden über die Erdoberfläche verteilt, um Lebensprozesse anzuregen.



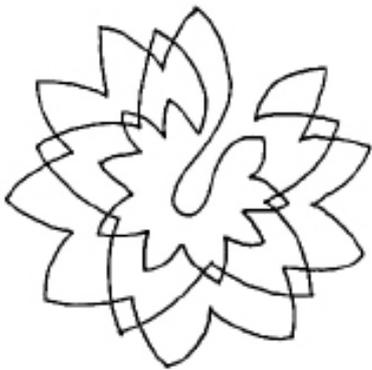
6 PLUTO RESONANZPUNKT

Der Lithopunkturstein steht an einem Resonanzpunkt, der durch die Resonanz mit dem Planeten Pluto gekennzeichnet ist. An einem Resonanzpunkt der Sterne oder Planeten lässt sich eine bestimmte kosmische Kraft erspüren, die an diesem Punkt mit der Seele des Planeten Erde kommuniziert. In diesem Falle geht es um die Schwingungen des Planeten Pluto, die im Menschen Wandlungsprozesse anregen.



Der Platz hilft bei festsitzenden, psychischen Fixierungen. Er lotet die seelische Tiefe aus. Die Wahrnehmung geht dabei bis ins körperliche auf die Zellebene. Er gibt auch Kraft nicht nur das Alte abzustreifen, sondern auch, um eine neue Perspektive zu gewinnen.

7 HÖHERE WELTEN



Der Lithopunkturstein bezeichnet einen ganz außerordentlichen Punkt, an dem so etwas wie eine Himmelsleiter den Zugang zu den höheren Welten ermöglicht. Mit der „Himmelsleiter“ wird in der Geomantie eine Art Durchgang zwischen verschiedenen Dimensionen des Raumes bezeichnet, durch den man gefühlsmäßig relativ leicht zur Erfahrung der „höheren Welten“ gelangen kann. Hier wird das fortgesetzt, was am Engelsplatz begonnen hat. Man kommt seiner göttlichen Quelle ein Stück näher.

An einem solchen Platz sollte man mit großer Aufmerksamkeit und Liebe das Innere betreten und still werden. Erlebnisse vielleicht nicht gleich in Gedanken und Bilder fassen, sondern in ihrer Unbeschreiblichkeit einige Tage stehen lassen.

8 WESENHEIT DES ELEMENT WASSER

Das Ambiente des alten Safenufers mit seinem Baum- und Strauchbestand ist mit großer Mühe erhalten geblieben, nachdem der Fluss umgeleitet wurde. Dadurch wollte man versuchen, die Wesenheiten des Wasserelements, die dort ihren Fokus haben am Ort zu halten. Das kleine Podest am Wasser wurde gebaut um in Stille den Kontakt mit den Wesenheiten des Elements Wasser pflegen zu können. Die Elementarwesen des Flusses werden in unserer Tradition als Wasserfrauen und Nymphen bezeichnet. Es handelt sich um unsichtbare Träger des Bewusstseins des Wasserelements. Ihre Rolle ist es, die Qualität des Wässrigen durch die umliegende Landschaft zu verbreiten und dadurch für ihre fortwährende Belebung und Schönheit zu sorgen.



Der Platz führt in die Beweglichkeit der Gefühle hinein. Er löst starre Gefühlshaltungen auf, bereichert die Gefühlswelt und belebt die Phantasie. Das Kosmogramm wurde durch Joachim Kitagawa gestaltet.

9 HERZZENTRUM

Das Herzsystem von Blumau zeigt drei Zentren, die entlang der Achse angereiht sind, die das Thermengelände diagonal streift. Der Lithopunkturstein dazu befindet sich an dem hintern Ende dieser Diagonale in der Nähe des Kunsthauses.

Das Herzsystem ist ein sehr feines Kraftsystem der Erde. Es ist zusammengesetzt aus einzelnen Herzquellen, von denen jede ein bestimmtes Areal mit der Lebensfördernden Kraft aus dem Herz der Gaia, der Erdseele, speist. An einem Herzzentrum wird die Liebeskraft der Erde an den Tag gefördert. Auch werden ausgelaugte Lebenskräfte in die Mitte des Herzzentrums gezogen, um regeneriert zu werden. Einzelne Herzzentren sind nicht untereinander verbunden, sondern stehen in Resonanz zueinander, so dass sie letztlich doch ein einheitliches System bilden, das die Erde umspannt. Das Kosmogramm zeigt durch seine zwei komplementären Teile die beschriebene zweifache Funktion eines Herzzentrums.



10 ERDUNG

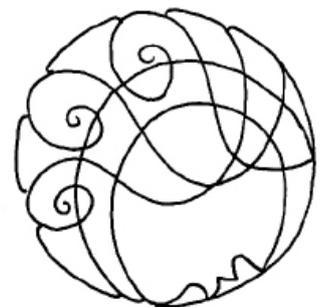


Der Punkt, an dem der Lithopunkturstein steht, ist ein Erdungspunkt. An einem Erdungspunkt gibt es eine stark ausgeprägte Beziehung zu der Erdmitte. Die Geomantische Funktion eines solchen Punktes ist es, den Lebensraum zusammen mit allen Lebenserscheinungen (die menschliche Schöpfung inbegriffen) im Erdorganismus verankert zu halten. An solchen Punkten ist der oberirdische Raum im Unterirdischen verwurzelt.

Hier kommt man in die Schwere und sinkt mit dem Bewusstsein nach unten. Unsere Seele ist durch den Körper mit dem Erdorganismus verbunden. Moderne Menschen haben das ganzheitliche Körperbewusstsein weitgehend vergessen. Deshalb ist es gut, bewusst Erdung zu üben. An diesem Punkt fällt das besonders leicht. Man sollte einen Baum zum Vorbild nehmen und vom Körper feste Wurzeln in die Erde wachsen lassen.

11 ESSENZ DER VULKANIA® QUELLE

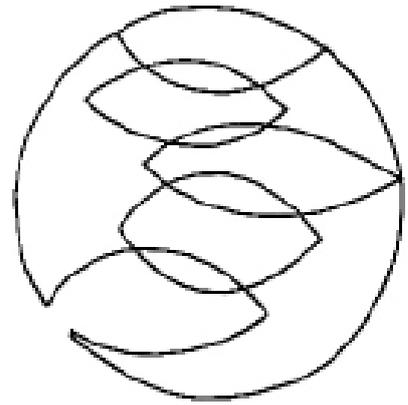
Das Vulkania® Wasser kommt aus einer Tiefe von 2843 Metern, aus einem unterirdischen Meer. Es ist ein uraltes Wasser, das die Information der Erdseele an die Erdoberfläche bringt.



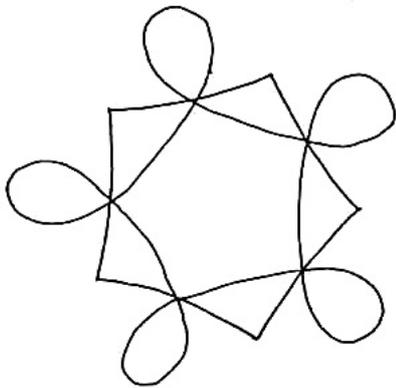
Der seelischen Essenz des Vulkania® Wassers zu begegnen, heißt, mit der Erdseele in Kontakt zu kommen, mit der Mutter allen Lebens. Das Kosmogramm zeigt die Vulkania® als eine Erdgöttin, deren Gesicht aus den Spiralen der Urkraft gewoben wird. Ihr Auge gleicht einem Samen des Erdlichts. Die Aufgabe des Lithopunktursteins an diesem Platz ist es, Menschen auf die Erfahrung der seelischen Essenz des Vulkania® Wassers vorzubereiten.

12 WEIBLICHES ZENTRUM

Der Lithopunkturstein bezeichnet das weibliche oder Yin-Zentrum der hiesigen Landschaft. Der Platz liegt am Rand eines ursprünglichen Feuchtbiotops, das die weibliche Qualität des Ortes sehr gut vermitteln kann. Es handelt sich um ein Kraftsystem der Erde, das in jeder Landschaft zu finden ist. Es ist zusammengesetzt aus zwei zueinander polarisierten Kraftzentren, von denen eines weiblich (Yin) und das andere männlich (Yang) charakterisiert ist. Das Yang-Zentrum befindet sich im Eingangsbereich der Therme auf dem anderen Ufer der Safen und ist ebenfalls durch einen Lithopunkturstein gekennzeichnet.



Bei vielen von den Lebensprozessen, besonders bei den kreativen Vorgängen, wie zum Beispiel bei der Sexualität, spielt die Polarisierung eine entscheidende Rolle. Auch in der Landschaft gibt es einen entsprechenden Bedarf. Die Aufgabe der Yin und Yang Zentren ist es, einen Teil der Lebenskräfte entsprechend zu polarisieren.



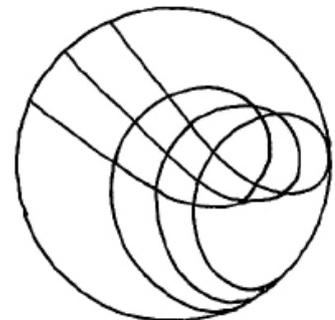
13 VENUS RESONANZPUNKT

Der Lithopunkturstein befindet sich im Bereich der Innentherme und ist mit einem Stein bezeichnet, der durch Wolfgang Körner gestaltet wurde. Es handelt sich um einen Resonanzpunkt, der mit dem Planeten Venus in einer energetischen Beziehung steht. An einem Resonanzpunkt der Sterne und Planeten lässt sich eine bestimmte kosmische Kraft erspüren, die an diesem Punkt mit der Seele der Erde in Kommunikation tritt. In diesem Falle geht es um die Kräfte des Planeten Venus, die fähig sind, die Qualitäten der Harmonie, der Liebe, und der Ganzheit zum Erblühen zu bringen.

Durch Harmonie kann sich der Mensch wieder an die Ganzheit anbinden. In der Kunst geht es auch um die Beziehung von Teilen zum Ganzen. Auch die Erotik gibt einen Fingerzeig vom Teil zum Ganzwerden. So hilft Venus gegen die Zersplitterung in Beziehungsloses. Im Gefühl löst Venus Freude aus.

14 STEIN DER WANDLUNG

Der Bereich der Vulkania® wird durch die Kraft der unterirdischen Welt berührt, die zusammen mit dem Vulkania® Wasser an die Erdoberfläche zuströmt. Das Wasser der Vulkania® Quelle bringt feurige Kräfte an die Oberfläche, die der Kraft der Vulkane ähnlich sind. In der Mythologie spricht man von den Drachenkräften. Kommt man in Berührung mit ihnen, so regen sie Wandlungsprozesse an.

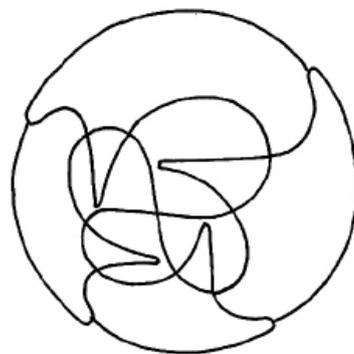


Die Rolle des Lithopunktursteins ist es, das Energiefeld das durch die Wasserinformation von Vulkania zustande kommt, den Bedürfnissen der Menschen anzupassen und in eine aufbauende Richtung zu lenken. Dadurch werden die umwandelnden Kräfte des Ortes selbst umgewandelt, so dass sie als Auferstehungskräfte wirken. Das heißt, vieles was wir Menschen an Unvollkommenheiten mitbringen, wird im energetischen Feld der Vulkania® einem Reinigungsprozess unterworfen, um letztendlich zum Licht des Lebens verwandelt zu werden - natürlich so weit, wie Menschen es zulassen. Das Kosmogramm zeigt einen Wirbel der Wandlungskraft, der zum Licht der Auferstehung führt.

15 FOKUS DER HEILUNGSKRÄFTE

Der Lithopunkturstein befindet sich an einem Platz, wo eine Gruppe von Naturgeistern ihren Fokus verankert hat. Es handelt sich um gewandelte Wesenheiten des Elements Wasser, die nun als eine Quelle der heilenden Qualitäten dienen.

Mit dem Ausdruck „gewandelte Elementarwesen“ werden in der Geomantie Geister der Natur benannt, die eine tiefgreifende Wandlung durchgemacht haben und dadurch fähig geworden sind, mit Menschen zu kommunizieren, und uns bei unseren Bedürfnissen behilflich zu sein. In diesem Falle handelt es sich um gewandelte Elementarwesen aus dem nahe gelegenen Blindarm des Safen Baches. Diese Art von Naturgeistern, die den Menschen zugewandt sind, ist etwas ganz neues und kommt durch den Willen der Erdseele zustande. Sie helfen uns Menschen sich von Entfremdung zu befreien und erneut die Harmonie der Schöpfung zu erleben.



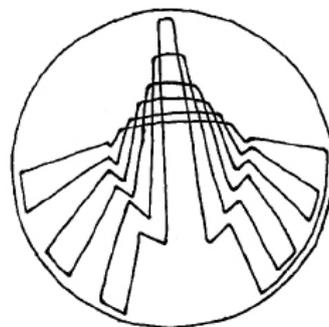
16 EINATMUNGSPLATZ



Durch den säulenartigen Lithopunkturstein wird das Einatemungszentrum der hiesigen Landschaft dargestellt. Hier haben wir es mit dem zweiten Pol des energetischen Atmungssystems der Erde zu tun. Das zugehörige Ausatemungszentrum befindet sich am Hang vor dem Steinhaus. Beim Einatemungszentrum werden die Lebenskräfte aus dem Atmosphärischen Raum in die Erde hineingezogen, um sich im Erdinneren zu regenerieren. Danach werden die erneuerten Kräfte durch das Ausatemungszentrum an die Erdoberfläche geleitet, um an alle Lebewesen verteilt zu werden.

17 YANG PLATZ (MÄNNLICHES ZENTRUM)

Der Lithopunkturstein bezeichnet das männliche Zentrum der hiesigen Landschaft. Der vertikale Charakter der Yang Kräfte wird durch das Bild eines Turms am Kosmogramm symbolisiert. Die drei Turmpappeln die an diesem Platz gepflanzt sind, zeigen auch die Yang-Charakteristik an.



Es handelt sich hier um ein Kraftsystem der Erde, welches mit der Funktion der Geschlechtsorgane beim Menschen vergleichbar ist. Das Kraftsystem besteht aus zwei zueinander in Verbindung stehenden Kraftquellen, und zwar dem männlichen Zentrum (Yang) und dem weiblichen Zentrum (Yin). Dieses Kraftsystem ist für die Fruchtbarkeit der Erde zuständig. Heutzutage wird durch Aggressivität zu oft die negative Seite der männlichen Kraft demonstriert. Der positive Effekt der Yang Kräfte äußert sich durch innere Stärke und den unwiderstehlichen Drang zum Guten.

18 REINIGUNGSZENTRUM

Das in den Lithopunkturstein eingearbeitete Kosmogramm stellt zwei Fische dar. Fische die das schmutzige Wasser durch den Mund aufnehmen und es reinigen, indem sie es durch ihre Kiemen strömen lassen. Damit wird die reinigende Kraft der Natur dargestellt.

Die Erde verfügt über ein Selbstreinigungssystem, durch welches sie ihre Schöpfung ständig erneuert. An einem Ort wie Bad Blumau, welchen viele Menschen besuchen, um ihren Körper und ihre Seele zu reinigen und zu regenerieren, sollte das energetische Reinigungssystem gestärkt werden. Dies ist die Aufgabe des Lithopunktursteins an diesem Platz. Das Reinigungszentrum hat vorerst die Funktion die so genannten „Gefühlsabfälle“, die Menschen an diesem Ort hinterlassen haben, umzuwandeln. So wie Kläranlagen für die physische Reinigung der Elemente sorgen, wird hier in Blumau auch für die Reinigung und Regenerierung der emotionalen Kraftfelder Sorge getragen.



19 BERÜHRUNG AUS DER HERZMITTE



Bei dem Punkt in der Mitte der Außentherme handelt es sich um einen für Blumau charakteristischen Energiepunkt, die es einige auf diesem Gelände gibt. Es handelt sich um Kraftzentren, die ihre Energie aus der Erdtiefe an die Oberfläche leiten und sich mit den Kräften der Sterne verbinden. Dadurch entsteht ein Punkt der Synthese zwischen den entgegengesetzten Polen, wie männlich und weiblich, Himmel und Erde, Frieden und Gerechtigkeit, etc. Durch solche Punkte ist die heilende Wirkung von Blumau auf die zwischenmenschlichen Beziehungen begründet. Auch bei den Partnerbeziehungen geht es oft darum, gegensätzliche Naturen in die Phase des schöpferischen Miteinanders einzuweihen.

Die Herzkraft spielt dabei die entscheidende Rolle. Es ist die Kraft der Liebe, die Harmonie unter den Gegensätzen schaffen kann. Das Kosmogramm zeigt eine Interaktion von zwei Händen, die um ein Auge in der Mitte tanzen, welches die Herzkraft darstellt. Man könnte darin ein Symbol der „Venus von Blumau“ sehen.

20 KULTURSCHÖPFUNG (WEIHESTEIN WERKSTÄTTEN)



Das Kosmogramm am Eingang zu den Blumauer Werkstätten steht für die Wandlungsprozesse, sowohl an der persönlichen wie auch an der kollektiven Ebene. Es ist ein Doppelkosmogramm. Die linke Einheit des Kosmogramms symbolisiert die Urkräfte der Natur, die das vielschichtige Muster des irdischen Lebens weben. Die rechte Einheit zeigt eine Reihe von Menschenfiguren, die eine rituelle Bewegung ausüben. Sie symbolisieren die Fähigkeit des Menschen die energetischen Muster des Lebens in verkörperte Formen der Kultur umzuwandeln. Beide Einheiten sind durch eine Doppelspirale miteinander verbunden.